

Integrierte Produktentstehung für Industrie 4.0

Unschlagbar im Vorteil – mit einem Dreh

Märkte werden immer dynamischer, Kundenwünsche immer spezieller. Klar im Vorteil ist, wer schnell und flexibel reagieren kann. Der Dreh ist einfach: nahtlose Verzahnung aller produktbezogenen Daten und Prozesse in einem System, von Engineering bis Fertigung. Leicht umzusetzen mit Lösungen von DSC – allen voran mit SAP Engineering Control Center.



SAP Engineering Control Center integriert Autorenwerkzeuge aller Art in SAP Product Lifecycle Management: von MCAD/ECAD bis MS Office. Zudem bietet die Integrationsplattform ein intuitives F&E-Cockpit inklusive 2D/3D-Viewer und die Möglichkeit lohnender Add-ons wie Factory Control Center. FCTR integriert CAM, Werkzeugbibliothek, Arbeitsvorbereitung und Fertigungsplanung in den SAP-gestützten PEP und bindet Shopfloor-Systeme an. Welche Vorteile all das bringt?

Einfaches Dokumentenhandling

Lokal erzeugte Dokumente aus Multi-CAD- und Mechatronik-Konstruktion sowie aus Marketing, Technischer Doku etc. landen im zentralen SAP-System – aktuell, konsistent und allseits verfügbar. Sie lassen sich einheitlich und strukturiert verwalten sowie austauschen und logisch verknüpfen, ob miteinander oder mit anderen SAP-Objekten.

Im F&E-Cockpit sind Dokumente dann schnell parat. Zum einen dank Klassifizierung sowie Such-, Filter- und Sortieroptionen. Zum anderen dank persönlicher Ordner sowie individuell konfigurierbarer Fenster. Ein Übriges tut der integrierte Viewer mit JT-Unterstützung. Konstrukteure können schnell durch Baugrup-

pen navigieren, Komponenteninfos anzeigen und selektierte Bauteile direkt im CAD-System öffnen. Und selbst Nicht-CAD-Anwender aus Marketing, Vertrieb, Service etc. können Produkte bequem visualisieren.

Zeitsparender Zusatzkomfort

Für maximale Performance lassen sich Dokumentenabläufe automatisieren – mit den Infrastrukturmodulen von DSC. Sie steuern den Import/Export von Daten. Sie erzeugen Neutral- und Viewing-Formate. Sie aktualisieren Dokumentattribute. Und sie können noch vieles mehr. Weiteren Zeitgewinn bringen die verfügbaren CAD-Direktanbindungen wie das SAP Engineering Control Center interface to NX. Damit können Konstrukteure Modelle, Baugruppen und Zeichnungen direkt aus NX im SAP-System verwalten.

Effiziente Produktentwicklung

Dank Integration haben Engineering-Teams stets eine Gesamtsicht auf ihr Produkt – im F&E-Cockpit. Es informiert über Dokumentenversionen sowie Bearbeitungsstatus und bildet Zusammenhänge ab. Das beschleunigt Abstimmungsprozesse, minimiert Fehlerquellen und hilft, Compliance-Risiken frühzeitig zu erkennen und auszuräumen. Noch mehr Effizienz



bringt die Change-Management-Funktion. Sie steuert die Gültigkeit von Dokumenten. Und sie dokumentiert die komplette Historie mit allen Details. So sorgt sie für sichere, transparente Freigabe- und Änderungsprozesse.

Zügiger Produktionsstart

Nach Konstruktionsende geht's zügig weiter: von der Logistik bis zur Fertigung. Nicht nur dank automatisch ausgeleiteter Materialstücklisten für die Beschaffung. SAP-gestützt lassen sich unter anderem auch Werkzeugbereitstellung und Rüstzeiten optimieren. Zudem werden CAM-Systeme direkt mit Daten versorgt, Fertigungsaufträge automatisch erzeugt und NC-Programme workflowgesteuert an die Maschine geliefert. Und am Ende fließen optimierte Fertigungsdaten zurück ins SAP-System – zur späteren Wiederverwendung.

Leichtes Spiel – auf der Gewinnerseite

Schnell und flexibel reagieren und sich Wettbewerbsvorteile sichern: Mit den Integrationslösungen von DSC geht's leichter denn je. Aber erzählen können wir viel. Kommen Sie einfach vorbei und erleben Sie's live: an unserem Stand auf dem DSAG-Jahreskongress.

info@dscsag.com

www.dscsag.com

